

Funktion Bio-Filterdeckel

DAS PROBLEM

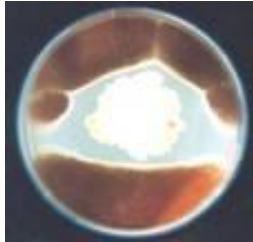
Lästiger Geruch

Im Sommer führen Fäulnisgase aus Müllbehältern regelmäßig zu Geruchsbelästigungen.



Brutstätte für Fliegen und Maden

Geruch lockt Fliegen an. Schon einen halben Tag nach deren Eiablage schlüpfen Maden, die in organischen Abfällen optimale Lebensbedingungen finden. Massenentwicklungen von Fliegen sind nicht nur lästig, sondern als Überträger von Krankheitserregern auch hygienisch bedenklich.



Gesundheitsgefährdung

Organischer Abfälle sind der ideale Nährboden für Bakterien, Hefe- und Schimmelpilze. Sie können dann zu gesundheitlichen Belastungen führen, wenn mit Schimmelpilzsporen (Allergieauslöser) angereicherte Luft eingeatmet wird, oder Krankheitserreger durch Fliegen auf Lebensmittel übertragen werden (Salmonellen etc.). Besonders gefährdet sind Kinder, sowie immungeschwächte Personen und ältere Menschen.

DIE INNOVATIVE LÖSUNG

Nützliche Organismen im Biofilter verwandeln Fäulnisgase in harmlose, geruchsfreie Substanzen.

Durch eine neuentwickelte Doppeldichtung schließt der Deckel die Mülltonne absolut dicht. Dadurch können keine ungefilterten Gase entweichen. Ebenso werden die Fliegen nicht angezogen, und sie werden an der Eiablage in der Tonne gehindert. Somit können Maden sich nicht entwickeln.

Die Belastung der Luft mit Keimen und Sporen wird deutlich vermindert.

Mit ein paar einfachen Handgriffen kann der Verbraucher seinen alten Mülltonnendeckel gegen den BIOFILTER-DECKEL austauschen.

Keine Kosten für Wartung während der langen Standzeit des Filtermaterials von 2 Jahren.

DAS ERGEBNIS

Ein neuer Stand der Technik

Biofilter-Deckel haben sich seit Jahren in der Praxis bewährt.

Sie ermöglichen eine saubere, geruchsfreie und hygienische Sammlung von Bio-, Rest- und sonstigem Hausmüll.

Auch bei Behältersammelplätzen in geschlossenen Räumen (Hausflur, Keller, ...) sowie bei der Sammlung von Speiseresten in Restaurants, Gaststätten, Kantinen etc. hat sich der Einsatz von Biofilter-Deckeln bewährt.

Der Universaldeckel

Den Biofilter-Deckel gibt es in drei Größen. Diese sind so konstruiert, dass sie auf die Müllgefäße aller namhaften Hersteller von 60 - 240 l passen. Universalbolzen und -

aufhängungen erlauben die problemlose Montage auf fast allen Gefäßen. Die Kompatibilität mit so gut wie allen Fabrikaten ist die Voraussetzung, den Biofilter-Deckel wirtschaftlich und flächendeckend einzusetzen.

	<p>Die Dichtung Die spezielle Kunststoffdichtung verschließt die Mülltonne absolut dicht und garantiert so die volle Wirksamkeit des Biofilters. Es können keine Fliegen zur Eiablage eindringen und keine Gerüche nach außen entweichen.</p>
	<p>Das Filterkammersystem Vier Einweg-Filterkissen sind das Herzstück des Biofilters. Sie Fügen sich passgenau in das Vier-Kammersystem des Deckels ein.</p>
	<p>Der Biofilter Das Biofiltersubstrat besteht aus rein organischem Material mit Mikroorganismen, wie Sie auch in Waldböden zu finden sind. Der Filter ist zwei Jahre nutzbar und kann anschließend als Biomüll entsorgt werden. Das bedeutet eine saubere Lösung ohne Gift und Chemie.</p>
	<p>Die Tropfnasen Die Tropfnasen haben eine doppelte Funktion: 1. Sie verhindern das Verstopfen der Löcher an der Deckelunterseite 2. In der Tonne entstehendes Kondenswasser tropft von den „Nasen“ herunter. So werden die Mikroorganismen des Filtersubstrates auch im Inneren der Tonne verteilt, wo sie die Kompostierung einleiten. Durch die ständige Feuchtigkeit an den Oberflächen im Sammelbehälter werden Schimmelpilzsporen gebunden, so dass die Emissionen minimiert werden.</p>
	<p>Die Filterkappe Der robuste Bajonett-Verschluss ist einfach zu handhaben und ermöglicht einen problemlosen Filterwechsel auch durch den Benutzer. Zwei optionale Sicherheitsschrauben garantieren einen absolut festen Sitz.</p>